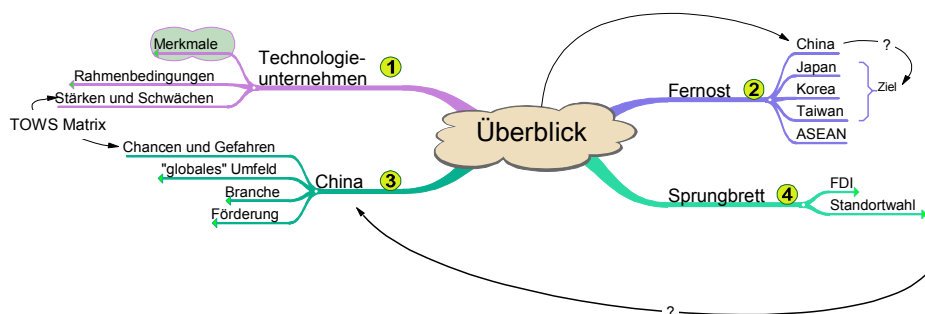


China als Sprungbrett für Technologieunternehmen?

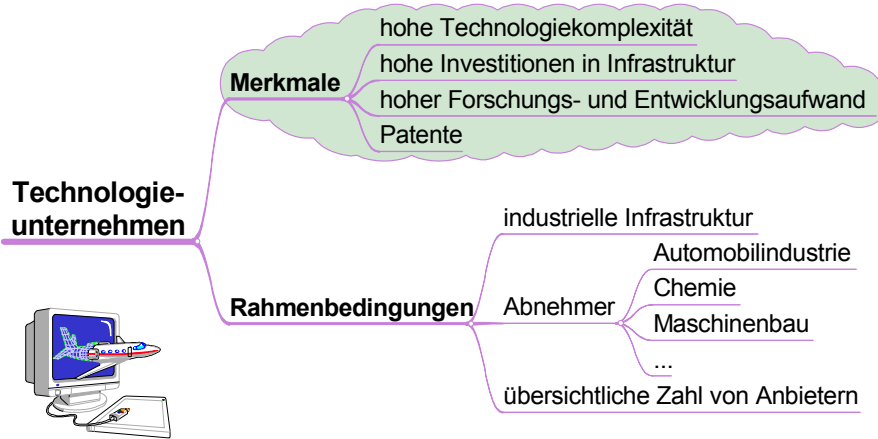
IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern
11. März 2004

Hartmut Büttner

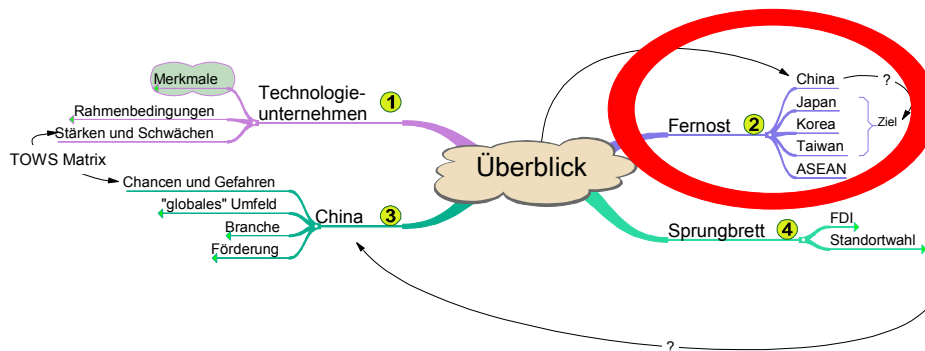
China als Sprungbrett? Deutsche Technologieunternehmen in Fernost



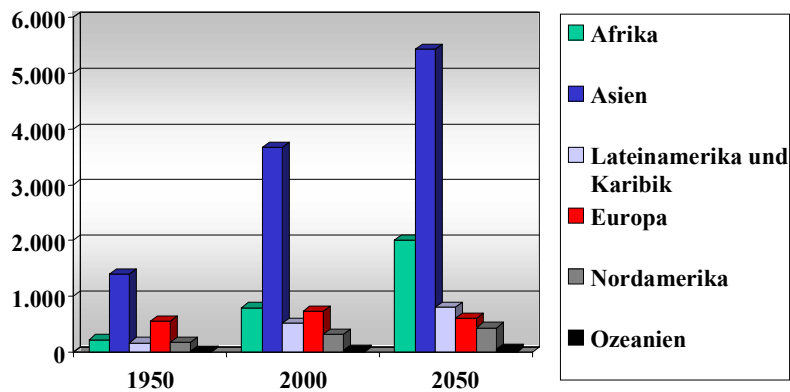
Technologieunternehmen besitzen hohe Technologiekomplexität



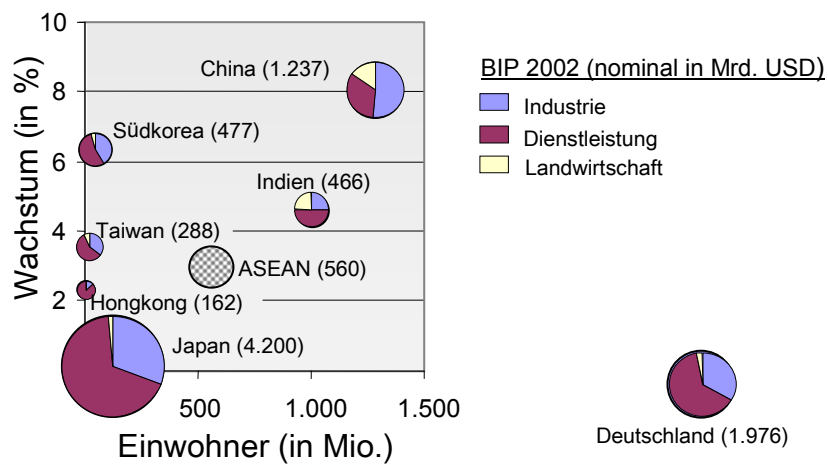
China als Sprungbrett? Deutsche Technologieunternehmen in Fernost



Die meisten Menschen leben in Asien

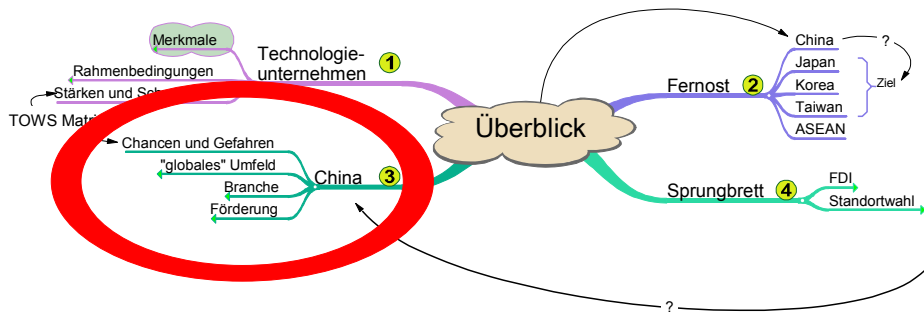


China hat ein hohes Wirtschaftswachstum Japan ist die zweitgrößte Wirtschaftsnation



China als Sprungbrett?

Deutsche Technologieunternehmen in Fernost



Die chinesische Wirtschaft wächst jährlich um ca. 8 %

Wirtschaftsindikator	1999	2000	2001	2002
BIP per Kopf (\$ at PPP)	3.651	3.980	4.330	4.690
BIP (realer Anstieg in % zum Vorjahr)	7,14	7,95	7,30	8,01
Staatsverbrauch (in % des BIP)	12,57	13,10	13,20	13,40
Verbraucherpreise (Änderung in % zum Vorjahr)	-1,48	0,35	0,73	-0,77
Staatsverschuldung (in % des BIP)	6,14	8,58	10,43	13,16
Stundenlöhne (USD)	0,53	0,59	0,69	0,80
Erfasste Arbeitslosenquote (in %)	7,40	8,20	9,30	9,00

Quelle: Economist Intelligence Unit



China hat ca. 1,3 Mrd. Einwohner

- 1,28 Mrd. Menschen - 21% der Weltbevölkerung (Ende 2002, geschätzt)
- 92 % Han-Chinesen, sowie 55 Minoritätengruppen
- 94% der Einwohner leben in 36% des Landes (Osten)
- 100 Stadthaushalte besaßen 2003: 120 Farb-TVs, 95 Waschmaschinen, 90 Kühlschränke, 45 Klimaanlage, 29 PCs
(Quelle: Verschiedene Provinzstatistiken)
- Auf den Wunschlisten der meisten Chinesen stehen:
Wohnungsrenovierung, Auto, Handy, Digitalkamera, Ausbildung, Sport, Reisen und Urlaub
- Haushaltseinkommen bzw. -konsum 2002:
- untersten 10%: 1,4% - höchsten 10%: 45%
(Quelle: National Bureau of Statistics of China)



Den Chancen stehen Risiken gegenüber

zum Beispiel:

- Gefahr großer Überkapazitäten
- Geschönte Wachstumsraten
- Marode Staatsbetriebe
- Zunehmende Einkommensunterschiede
- Ökologische und Umweltzerstörung
- Korruption und Mängel im Rechtssystem
- Zunehmende Staatsverschuldung



Die Automobilindustrie verteilt sich auf acht Provinzen



Jilin (9%)
Liaoning (14%)
Tianjin (12,5)
Shandong (11%)
Jiangsu (14,5)
Shanghai (15,5%)
Zhejiang (9%)
Hubei (13,5%)

Courtesy of The General Libraries, The University of Texas at Austin



China als Sprungbrett?
© Hartmut Büttner, 2004

11

Die Chemieindustrie befindet sich nicht nur an der Küste



Hebei (5,2%)
Shanxi (4,0%)
Shandong (11,1%)
Henan (7,2%)
Jiangsu (10,5%)
Anhui (4,2%)
Hubei (5,8%)
Sichuan (6,8%)
Zhejiang (7,1%)
Yunnan (4,3%)
Rest (33,6%)

Courtesy of The General Libraries, The University of Texas at Austin



China als Sprungbrett?
© Hartmut Büttner, 2004

12

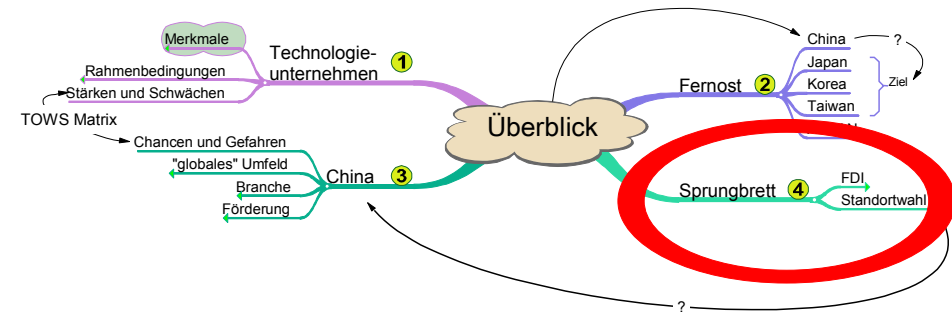
Guangdong, Jiangsu und Shanghai sind die Zentren der Elektronikindustrie



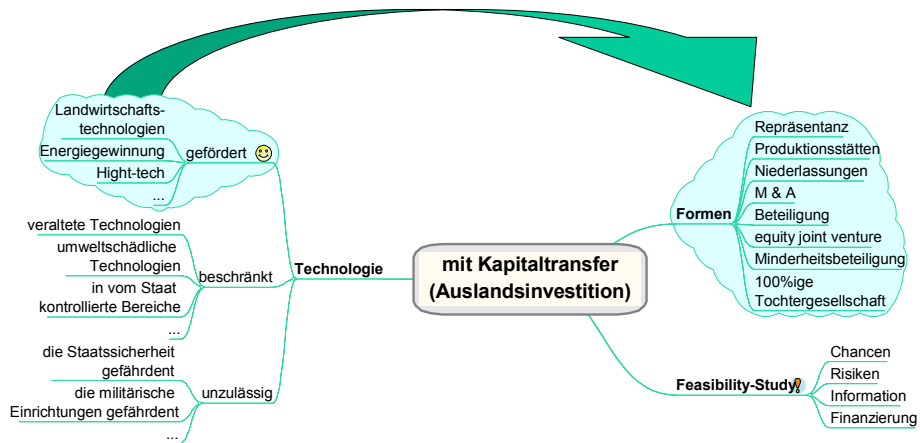
Beijing (8,2%)
Tianjin (7,0%)
Shandong (8,6%)
Jiangsu (14,2%)
Shanghai (13,0%)
Zhejiang (4,9%)
Fujian (6,0%)
Guangdong (21,1%)
Rest (17,0%)

Courtesy of The General Libraries, The University of Texas at Austin

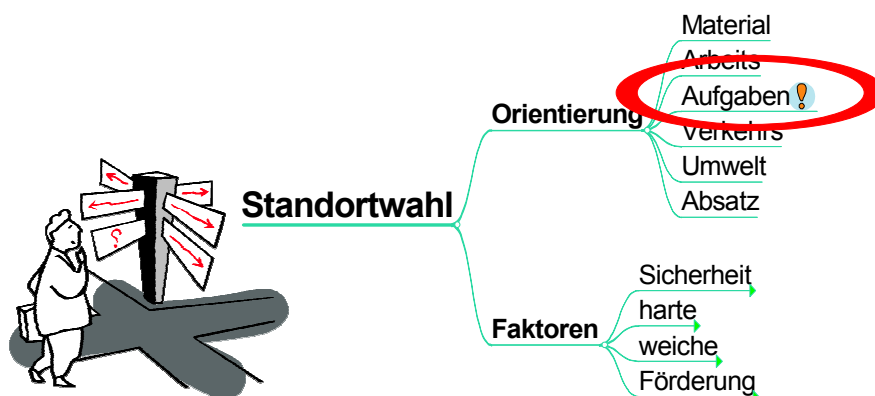
China als Sprungbrett? Deutsche Technologieunternehmen in Fernost



Es gibt geförderte, beschränkt zulässige und unzulässige Investitionsvorhaben



Die Standortwahl hängt stark von der Aufgabenstellung ab



„Sprungbretter“ je nach Aufgabenorientierung



Es gibt 15 Freihandelszonen und 2 Freihäfen in China



Vereinfachte
Investitions- und
Außenhandels-
bedingungen

Erlauben auch die
Bedienung des
chinesischen Marktes

Teurer als außerhalb

- : Freihafen
- : Freihandelszone

Courtesy of The General Libraries, The University of Texas at Austin

In 15 Städten gibt es Export-Verarbeitungszonen



Keine Importquoten für Waren zur Weiterverarbeitung

Zollfreie Einfuhr von Maschinen und Ausrüstung, sowie Rohmaterialien und Teilen zur Herstellung von Endprodukten

Bei Ausfuhr weder Zoll noch MwSt

Courtesy of The General Libraries, The University of Texas at Austin



China als Sprungbrett?
© Hartmut Büttner, 2004

19

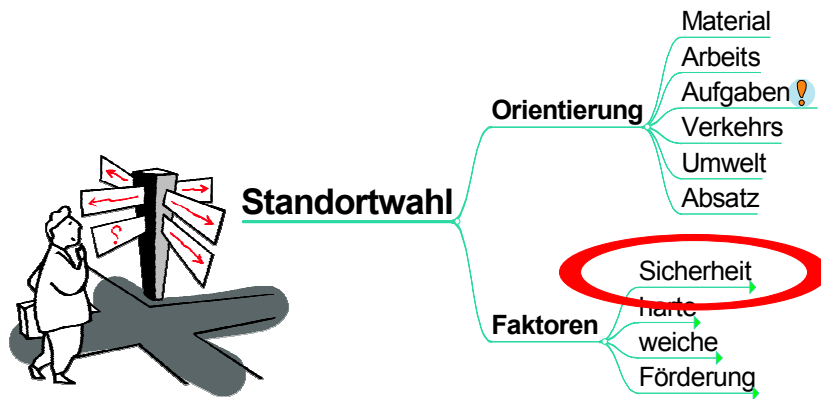
Asiatische Dienstleistungszentren

Klassifizierungs-Kategorie und zugeordnete Städte:	Punkte in der mehr-sektoralen Zentren-Bewertung *)
A. Alpha World Cities	
London, Paris, New York, Tokio	12
Chicago, Frankfurt-Main, Hong Kong, Los Angeles, Mailand, Singapur	10
B. Beta World Cities	
San Francisco, Sydney, Toronto, Zürich	9
Brüssel, Madrid, Mexico City, Sao Paulo	8
Moskau, Seoul	7
C. Gamma World Cities	
Amsterdam, Boston, Caracas, Dallas, Düsseldorf, Genf, Houston, Jakarta, Johannesburg, Melbourne, Osaka, Prag, Santiago, Taipei, Washington	6
Bangkok, Peking, Montreal, Rom, Stockholm, Warschau	5
Atlanta, Barcelona, Berlin, Buenos Aires, Budapest, Kopenhagen, Hamburg, Istanbul, Kuala Lumpur, Manila, Miami, Minneapolis, München, Shanghai	4

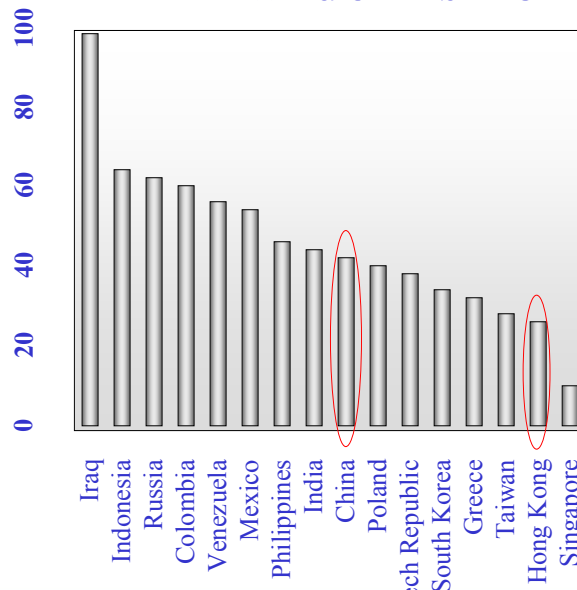
*) je Teilsektor: "prime centre" 3 Pkte., "major centre" 2 Pkte., "minor centre" 1 Pkt.; London z.B. ist in allen 4 Teilsektoren (Unternehmens- u. Steuerberatung, Werbung, Finanzierung, Rechtsberatung) als "prime centre" qualifiziert und erzielt damit insgesamt 12 Bewertungspunkte.

Aus: Beaverstock, Smith & Taylor 1999

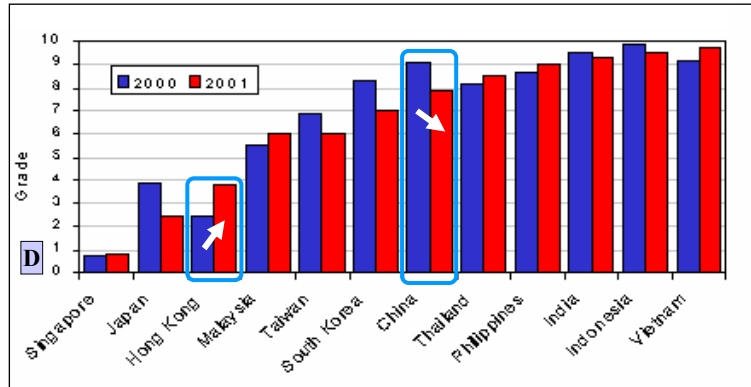
Ein wichtiger Faktor bei der Standortwahl von Technologieunternehmen ist die Sicherheit



Länderrisiko



Korruption in Asien 2001

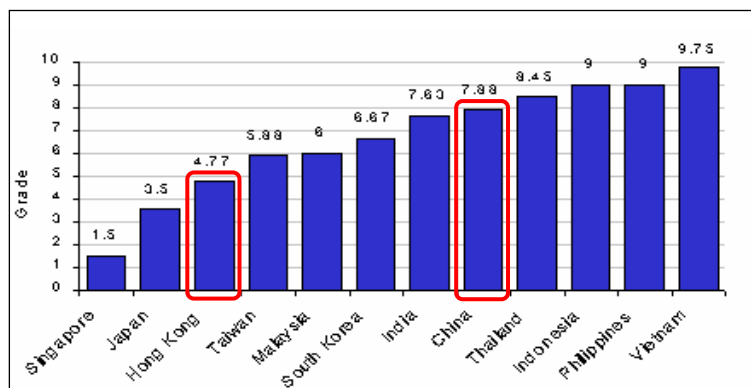


Grades are scaled from zero to 10, with zero being the best grade possible and 10 the worst.

Source: Political and Economic Risk Consultancy, Ltd.



Vetternwirtschaft in Asia 2001

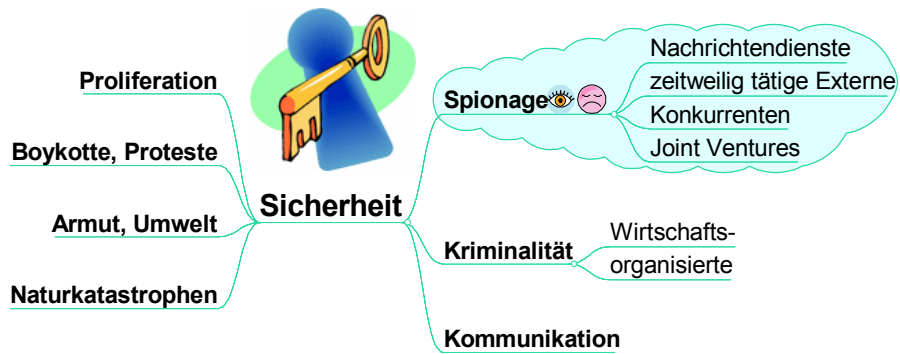


Grades are scaled from zero to 10, with zero being the best grade possible and 10 the worst.

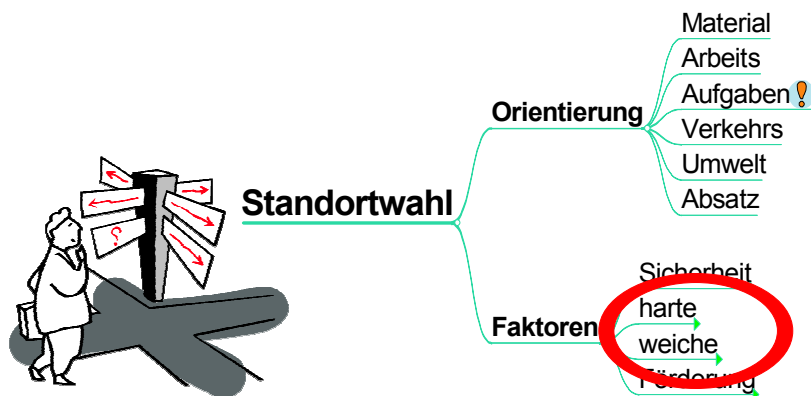
Source: Political and Economic Risk Consultancy, Ltd.



Technologieunternehmen müssen ihr Know-how schützen



Bei der Standortwahl müssen harte und weiche Faktoren berücksichtigt werden



Harte und weiche Standortfaktoren müssen berücksichtigt werden

- „harte“ Standortfaktoren

Entfernungen und Transportkosten,
Verfügbarkeit von Grundstücken, Bodenpreise,
Arbeitsmarkt, Verkehrsnetz, Infrastruktur

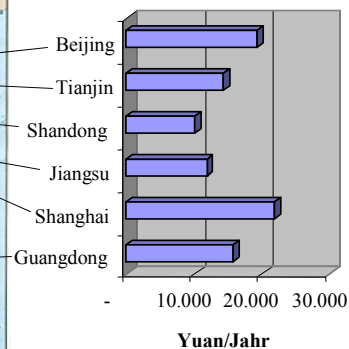


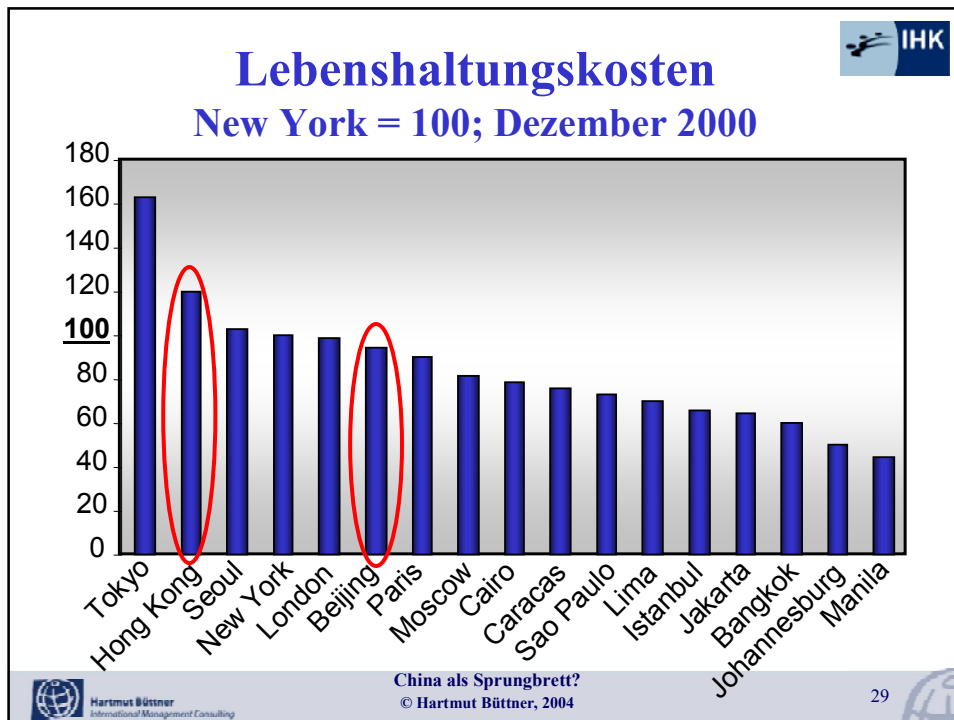
Es gibt große Einkommens- unterschiede an der Ostküste



Courtesy of The General Libraries, The University of Texas at Austin

Durchschnittseinkommen





Harte und weiche Standortfaktoren müssen berücksichtigt werden

- **„harte“ Standortfaktoren**
 - Entfernungen und Transportkosten,
 - Verfügbarkeit von Grundstücken, Bodenpreise,
 - Arbeitsmarkt, Verkehrsnetz, Infrastruktur

- **„weiche“ Standortfaktoren**
 - unternehmensbezogene Faktoren
 - personenbezogene Faktoren

China als Sprungbrett?
© Hartmut Büttner, 2004



Es gibt viele Optionen, deshalb...

**"Do not repeat the tactics
which have gained you one
victory but let your methods
be regulated by the infinite
variety of circumstances."**

(Sun Tzu, The Art of War, ca. 500 B.C.)



China als Sprungbrett?
© Hartmut Büttner, 2004

32

Fragen und Kommentare



Danke !

Hartmut Büttner
International Management Consulting
Heinrich-Hertz-Str. 18
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: (06144) 3306-34 Fax: -35
info@hbimc.com - www.hbimc.com

